Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



wahrscheinlich findet man, es passe nur zu französisch und so geht das weiter, — ich frage mich bloss: Haben wir in der heutigen Zeit nicht viele wichtigere Dinge zu diskutieren als uns über die harmlose Spielerei der Frauen derart in Hitze zu reden? In jedem Käseblatt, in jeder «Frauenbeilage» wird spaltenlang referiert, ob man sich Schminken soll oder nicht. Wenn sich nur die Leute etwas weniger wichtig neh-



"War es ein Einbrecher?" — "Ssst, er ist's noch!" Judge

men wollten! Und wenn nur jeder ein bisschen sauberer vor seiner eigenen Türe wischen wollte, statt darüber sich den Kopf zu zerbrechen, ob zu blassen Lippen Schweizerdeutsch besser passt als zu Himbeerlippen!

Kurz gesagt mein Herr: ich bin empört und hoffe, dass Sie nach dieser Gardinenpredigt entsprechend in sich gehen, um mich nicht wieder ausser mich kommen zu lassen! Gr. Gr.

> ... und was sagen andere Frauen zu diesem Thema? Die Red.

«Wie gehts Dir, Adolf?»

«Erst seit ich verheiratet bin, weiss ich, was wahres Glück ist.» «So, dann gratuliere ich Dir!»

«Das wahre Glück ist nämlich, Junggeselle zu sein!» Marek

Und führe mich nicht in . . .

Charly lustwandelt mit seiner Angebeteten, aber nicht etwa Arm in Arm, nein bewahre, sondern immer mit mindestens 85 cm Zwischenraum von Schulter zu Schulter, denn Charly ist seriös bis zur Schüchternheit. So wandeln sie zwischen dunkeln Obstgärten dahin in den stillen Abend hinein, ganz allein mit Gott und der Natur. Aber Charly wagt trotzdem noch keine Annäherungsversuche. Gritly beginnt bereits zu schmollen. Die Gelegenheit wäre doch so günstig für ein Küsschen in Ehren!

Nun haben sie die dunkeln Obstgärten bereits hinter sich. Als sie schon lange wieder auf der beleuchteten Landstrasse marschieren, gesteht Charly:

«Gritly, vor fünf Minuten dort im Dunkeln wäre ich beinahe in Versuchung gekommen, etwas zu rauben.»

«Um Himmelswillen, Charly, was denn?!», fragt Gritly leuchtenden Auges.

Und Charly flüstert ihr leise ins Ohr: «Hast Du die schönen Butterbirnen nicht gesehen?» cef

Ungerechtigkeit

Nichts Schön'res gibt es für die Frauen, als: einem Kindchen zuzuschauen... Doch — ist der Mann einmal ein Kind, wäscht sie ihm tagelang den Grind!

Madame Sans-Gêne.

«Gnädiges Fräulein, ich möchte Ihnen diesen wunderbaren Brillantring verkaufen.»

«Wozu soll er mir?»

«Gnädiges Fräulein ... dieser Stein ist eine wundervolle Lichtreklame für Sie.»

Mit 40 fängt es an-

das Alter mit seinen Beschwerden. Nehmen Sie von Zeit zu Zeit Dr. WEINREICHS

verstärkte Knoblauch-Perlen "Depressan"

die geschmack- und geruchlos sind. Sie schützen, erhalten frisch und machen leistungsfähig. Verhindern vorzeitige Arterienverkalkung. 100 Stück Fr. 4.50, Kurpackung 250 Stück Fr. 10.-.

Fabrik. u. Versand: Löwenapotheke Basel, Greifengasse 14.

Fűr Diabetiker

ein neuer besserer Süßstoft

Hermesetas

Tabletten aus Kristall - Saccharin, ohne Natriumbicarbonat oder anderen Zusätzen. Süljt durchaus rein. Keinen Neben- oder Nachgeschmack. Kann mit Speisen gekocht werden. — Erhältlich in praktischen Blechdosen in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften. A.-G., Hermes, Zürich 2

PELZE

zeitgemässe zu zeitgemässen Preisen!

Grosse Auswahl in Pelzmänteln und Jacken, Pelzkragen und Manchetten für Stoff-Mäntel. Pelzcravatten, Echarpen.

A. Schlitner, Kürschnermeister

Spezialgeschäft - Limmatquai 8, I. Etage - Zürich



Zündhölzer Kunftfeuerwerk



